

**Seidengänzende Spezialbeschichtung für Niederdruck-Spritzapplikation,
einsetzbar innen und außen.**

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Seidengänzende Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Polyurethanbasis. Speziell eingestellt für nebelarme und effiziente Spritzapplikationen im Niederdruckverfahren. Korrosionskategorie **C3 H / lang** nach DIN EN ISO 12944-2 geprüft durch das Fraunhofer Institut. Leichte Verarbeitung mit hohem Standvermögen, guter Deckkraft, hervorragendem Verlauf und einer ausgezeichneten Kantenabdeckung. Bietet hervorragenden Korrosionsschutz und optimale Haftungseigenschaften, ist witterungsstabil und vergilbungsfrei.

Einsatzbereich

Universelle Anwendung auf vielen Untergründen wie Holz-, Metall- und Hartkunststoffoberflächen, mineralischen Untergründen sowie intakten Altbeschichtungen.



Profi-Lösungen mit Köpfchen

- **3 in 1 System**
- **multifunktionaler Schutz**
- **ausgezeichneter Korrosionsschutz**



Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen & außen	Spez. Gewicht	ca. 1,335 g/cm ³
Farbton ¹	weiß & tönbar über Conti ProfiColor®	Glanzgrad	seidenglanz
Packungsgröße	1 & 2,5 Liter	Produkt-Code F+L	BSW30
Verbrauch ²	120 - 150 ml/m ²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Lagerung ³	kühl und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

¹ Über das **Conti ProfiColor®** Farbmischsystem maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. ² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ³ Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Acrylat/PU-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Lösemittel, Additive, Konservierungsmittel

CONTIPUR® MULTIPROTECT HVLP



Seidenglänzende Spezialbeschichtung für Niederdruck-Spritzapplikation,
einsetzbar innen und außen.

Untergrundvorbehandlung

Untergründe Allgemein

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, die entsprechenden BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt, in der jeweils neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/ Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

Bei stark verschmutzten Untergründen den Untergrund mit **Kluth Aktivreiniger HP 500** vorreinigen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen.

Staubbindetücher dürfen nicht eingesetzt werden! Alternativ empfehlen wir, vor dem Applizieren des Materials den Untergrund mit einer Mischung aus Kluth Brennspritus und klarem Wasser (1:1) mit Hilfe eines flusenfreien Lappens zu entfetten und zu entstauben!

Bitte beachten Sie, dass der dauerhafter Kontakt zu weichmacherhaltigen Stoffen, wie z.B. Dichtungsbänder an Türen und Fenstern, zu vermeiden ist. Es besteht Verblockungsgefahr.

Holz

Holzflächen im Außenbereich schleifen und reinigen (gem. BFS-Merkblatt Nr. 18). Die maximale Holzfeuchte bei maßhaltigen Bauteilen muss unter 13 % liegen, bei nicht maßhaltigen Bauteilen unter 15 %. Sofern im Holz eine höhere Feuchtigkeit vorliegt, darf das Holz nicht beschichtet werden. Im Außenbereich sind rohe Hölzer gegen Bläue und Fäulnis mit **Conti® Tekton® IG** vorzubehandeln.

Eisen und Stahl

Eisen und Stahl auf den Reinheitsgrad SA 2 ½ oder St 3 gemäß DIN ISO 12944 Teil 4 entrostet und mit **ContiPur® MultiProtect** grundieren. Verzinkte Flächen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5 vorbehandeln. Zur Erzielung der Kategorie C3 lang sind mindestens drei Anstriche erforderlich!

Altbeschichtungen

Altbeschichtungen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Trennmittelrückstände entfernen, anschleifen und gut reinigen, ggf. Haftungsprüfung vornehmen. Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coatings und anderen kritischen Untergründen ist vorweg eine Probebeschichtung auszuführen und die Haftung mittels Gitterschnitt gem. DIN EN 2409 zu prüfen.

Hart-PVC

Flächen aus Hart-PVC sind gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 vorzubehandeln und einmal mit **ContiPur® MultiProtect** zu grundieren. Nicht auf Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) anwenden!

Verarbeitung

Materialeinstellung / Verdünnung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Über das **Conti ProfiColor®** Farbmischsystem. Achtung! Bei getönter Ware wird die Isolier- und Korrosionsschutzwirkung beeinträchtigt!

Auftragsverfahren

Niederdruck - HVLP

Verarbeitung

Unverdünnt im Niederdruckspritzverfahren zu verwenden. Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 7 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Vor Staubeinwirkung schützen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Gerätetyp	Düsengröße	Materialmenge	Druck in Bar
Graco TurboForce / ProContractor	Nr. 3 = 1,3 mm	Max. (Voreinstellung)	0,5 - 0,6
Wagner FC 5000	braunes Frontend	Stufe 6 – 9	Max.

Wir empfehlen das Material beim einfüllen in den Pistolenfarbbehälter stets mit Lacksieb zu filtern.

Trocknung

(bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Duchgehärtet nach ca. 7 Tagen. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser in dieser Zeit vermeiden. Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge

Verunreinigungen durch das Material sofort mit Wasser reinigen. Angetrocknete Farbflecken können mit **Kluth Lösol® 2010** angelöst und mit Wasser entfernt werden. Gesondertes Technisches Merkblatt beachten

Hinweise

BFS-Merkblatt Nr. 26

Die Klassifizierung des Beschichtungsstoffes nach Bindemittelbasis entspricht BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse A. Die Klasse der Farbtonbeständigkeit ergibt sich aus der Klassifizierung des Produktes und der Mischrezeptur.

Seidengläzende Spezialbeschichtung für Niederdruck-Spritzapplikation, einsetzbar innen und außen.

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Vor Frost schützen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Enthält: 3-Aminopropyltriethoxysilan; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-On; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-On + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-On (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: awt@conticoatings.com

Tel: +49 208 9948-156

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Web-Links

Sicherheitsdatenblatt

http://files.conticoatings.com/Sida_ContiPurMultiProtectHVLP.pdf

Technische Merkblätter

http://files.conticoatings.com/TM_ContiPurMultiProtectHVLP.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_TektonIG.pdf

http://files.kluth.com/TM_Brennspritus.pdf

http://files.kluth.com/TM_AktivreinigerHP500.pdf

Beschichtungssystem			Korrosivitätskategorien							
Art der Grundierung	Art des folgenden Schichtaufbaus	Schutzdauer	C2		C3		C4		C5	
			Anzahl an Schichten	NDFT [µm]	Anzahl an Schichten	NDFT [µm]	Anzahl an Schichten	NDFT [µm]	Anzahl an Schichten	NDFT [µm]
Gestrahlttes Stahlsubstrat										
EP, PUR, AY	EP, PUR, AY	M _{mittel}	-	-	1	120	2	180	2	240
EP, PUR, AY	EP, PUR, AY	H _{lang}	1	120	2	180	2	240	3	300
Feuerverzinkter Stahl*										
EP, PUR	EP, PUR	M _{mittel}	-	-	1	80	1	120	2	160
EP, PUR	EP, PUR	H _{lang}	1	80	1	120	2	160	2	200
EP, PUR	EP, PUR	VH _{sehr lang}	1	230	2	160	2	200	2	240

* Nach überarbeiteter Norm werden Zinküberzüge als Teil des Korrosionsschutzsystems behandelt und nicht mehr dem Substrat zugeordnet.
 AY: 1-K Acrylharz-Beschichtungsstoffe
 EP: 2-K Epoxidharz-Beschichtungsstoffe
 PUR: 1-K oder 2-K Polyurethan-Beschichtungsstoffe

ist abgedeckt
wird erfüllt